

Grund- Nahrungs- Mittel

Was im Leben
wirklich zählt!

S.8-9
Der Advent kommt –
kommt Ihr auch?

S.10-11
Silvestergottesdienst und
danach in der Gemeinde feiern!

S.17
Fantastische Kinder-Bibel-App
für Android und iOS – kostenlos!





Matthäus 26,26-28
eine ewige Ressource

Mittel und Wege finden

Wenn der Grund passt und die Nahrung stimmt stehen auch Ressourcen zur Verfügung

Mittel sind Dinge, durch die ich etwas erreichen kann. Nahrungsmittel ernähren, Arzneimittel lindern oder heilen, Reinigungsmittel säubern. Bei allen Mitteln gilt eines: Man muss sie richtig einsetzen. Die falschen Nahrungsmittel - oder zu viele - erzeugen Übergewicht und machen krank, nicht jedes Arzneimittel hilft bei jeder Krankheit und wenn ich mit Essigreiniger Marmoroberflächen putze, geht der Marmor kaputt. Es ist also ein weiser Umgang mit den Mitteln gefragt - auch weil sie meist nicht unbegrenzt zur Verfügung stehen!

Welche und wie viel Nahrung nehmen wir zu uns? → Mit der Zielrichtung: Welche Mittel oder Ressourcen erwachsen daraus? Ressourcen, die zuerst jedem persönlich zur Verfügung stehen.

Auch als Gemeinde haben wir Ressourcen: Unser Gemeindehaus, Mitarbeiter, Veranstaltungen, Finanzen... Wie gehen wir damit um? Was kommt wann wie zum Einsatz? Fragen, die immer wieder gut überlegt sein wollen und über die wir kreativ nachdenken dürfen. Denn bei einem neuen Denkansatz finden sich vielleicht auch bisher unentdeckte Mittel und Wege. ●

In der ersten Themenserie im neuen Gemeindebrief haben wir das Thema »Grundnahrungsmittel« beleuchtet: Auf welchem geistlichen Grund stehen wir? Stehen wir auch fest darauf? →



von
Astrid Harbeck



Was sind die mir von Gott geschenkten **Ressourcen?**

.....

Wie bin ich in meiner Vergangenheit mit meinen Ressourcen umgegangen? Wie gehe ich heute mit meinen Ressourcen um?

Was sind eigentlich die mir von Gott geschenkten Ressourcen? Also mir fallen spontan folgende ein: meine Zeit, meine Gesundheit/Kraft, meine Gaben, mein Charakter, mein Geld...

Jetzt erst mal ein kurzer Überblick über die letzten Jahre: Seit ich 18 Jahre alt bin, habe ich einen Terminplaner, der von Jahr zu Jahr voller wurde. Jedes Jahr sind mehr Dienste in der Gemeinde dazugekommen, mehr Treffen, mehr Meetings, mehr Veranstaltungen, usw. Hinzu kommt, dass ich schon immer einen sehr großen Freundeskreis mit vielen guten Freunden habe... Zeit für meine Familie durfte natürlich auch nicht fehlen. Dazu kam der Druck auf Arbeit inkl. Überstunden... Ich wollte immer und überall 100% geben. Ich war ein totaler Perfektionist, der obendrauf noch mit dem »Appell-Ohr« (Schulz von Thun) hört. Auch sollte mein damaliger Partner natürlich nicht zu kurz kommen (mit dem ich jede Nacht für mindestens zwei bis fünf Stunden geskyppt habe da es eine Fernbeziehung war). Es war normal für mich, nur vier bis sechs Stunden pro Nacht zu schlafen.

Ich war auch immer voll zufrieden damit und dachte immer, dass ich all meine Ressourcen genau richtig einsetze. Auch war ich immer der Meinung, dass alles was ich mache, doch gut und richtig ist - und auch von Gott gewollt...

Außerdem dachte ich immer, alles, um was ich gebeten werde (besonders von Christen!), tun zu müssen weil das Gott so geführt hat. Oft hatte ich an sieben von sieben Tagen in der Woche etwas in meinen Kalender stehen und war jeden Tag erst so zwischen 21.30 Uhr - 23.00 Uhr daheim.

Das Ganze ging sogar auch jahrelang gut, bis mein Körper mir in Form von Rückenschmerzen oder später auch totaler Kraftlosigkeit (in Abständen) gezeigt hat, dass ich mal zehn Gänge runterschalten muss.

Jetzt kamen immer mehr die Fragen in mir hoch: ►

**Themen-
predigt
»Mittel/
Ressourcen«
am 06.12.**

Was kann bzw. muss sich ändern? Gibt es Ursachen für diesen Zustand? Ich hatte daraufhin viele Seelsorgegespräche und bin Themen angegangen wie »Perfektionismus«, »Warum brauche ich Lob?«, »Menschenfurcht«, »Warum will ich es jedem recht machen?«, Warum sage ich immer JA?«, »Worin liegt meine Identität?«, usw.

Über die Jahre hat Gott mich mehr und mehr verändert und mich von so manchem wirklich frei oder heiler gemacht. Vor allem habe ich angefangen, über viele Dinge erst mal zu beten und Gott zu fragen: Ist dies und jenes auch überhaupt dran für mich? **Nur weil es gut (und christlich!) ist, heißt es noch lange nicht, dass es auch jetzt für mich dran ist! Nur wenn ich mich abgrenzen kann führt Hingabe nicht zur Selbstaufgabe.**

Auch musste ich (und muss ich immer noch) lernen, mir immer wieder Zeit für mich selbst zu nehmen – und nicht nur für mich, sondern auch für Gott. In einer Predigt hieß es mal, dass ein großer starker Baum auch bei Stürmen nicht umkippt, wenn die Wurzeln dementsprechend kräftig und lang sind.

Und im Übertragenen sind diese starken Wurzeln eine ganz enge Beziehung zu meinem Vater/Jesus/Heiliger Geist. Stille Zeit mit ihm – nicht nur für ihn tun oder auf unzählige christliche Veranstaltungen gehen... Definitiv erlebt man Gott auch dort – aber wichtiger ist die Stille Zeit mit ihm im Alltag.

Ich war immer eher die Martha (siehe Bibel), die alles Mögliche für Gott tut, aber ganz vergisst, bei Gott zu sein und wirklich Beziehung zu pflegen. Beziehungspflege kostet Zeit – viel Zeit! (nicht nur bei Menschen – sondern genauso mit Gott). Meine Gottesbeziehung ist mein starkes Fundament – nur wenn ich diese Beziehung wirklich pflege, kann ich ganz viele gute Früchte bringen ohne irgendwann am Ende zu sein.

Ich weiß, dass es meine Lebensberufung ist, mich im Reich Gottes zu investieren, Beziehungen zu pflegen – für andere Menschen da zu sein und sie zu ermutigen. In dieser Berufung möchte ich auch weiterhin leben – nur mit dem Unterschied, dass ich mehr meine Beziehung zu Gott pflege und ihn auch frage, was jetzt wirklich sein Wille ist: Wie soll ich meine Ressour-

cen einsetzen? Was ist dran? Was kann warten? Was ist gar nicht dran? Und das Tag für Tag immer wieder neu...

Zum Abschluss ein paar Zeilen aus meinem Lieblingslied, welches auch zum Thema passt:



Lied auf
YouTube
anhören

Ein Leben, gegeben, für den Herrn der Welt!
Ein Leben, gegeben, für das, was wirklich zählt!
Ein Leben für Gott, für ihn allein, das soll mein Leben sein.

Herr, weise Du mir Deinen Weg.
Zeig' mir die Welt mit deinen Augen.
Lass mich erkennen, was dir wichtig ist.
Gebrauche mich in dieser Welt.

Herr, zeige Du mir Deinen Plan.
In meiner Schwachheit lass mich glauben,
und wenn ich falle, heb' mich wieder auf.
Gebrauche mich in dieser Welt.

...Ein Leben nicht nur für Gott – sondern auch mit Gott... ganz eng verbunden... das wünsche ich auch Euch... Gott segne Euch!

von
Christine
Brunkel

Abdruck
des Liedes –
auch in der
Web-Version
mit freundlicher
Genehmigung von
Lukas Di
Nunzio!

CCLI-Liednummer 4335333 – Lukas Di Nunzio
© 1998 SCM Hänssler, 71087 Holzgerlingen (Verwaltet von SCM-Verlag GmbH & Co. KG)
Nutzung ausschließlich im Rahmen der SongSelect-Nutzungsbedingungen.
Alle Rechte vorbehalten. www.ccli.de – CCLI-Lizenznummer 1221935

Advent in der Gemeinde

Möglichkeiten der Gemeinschaft
und sich einzubringen

Advents- und Weihnachtsmusik

Advent und Weihnachten hat viele Komponisten und Lieddichter ange-regt, dieses Fest der Liebe zu bereichern. Besonders in diesen Wochen besuchen viele Men-schen die Konzerte und Gottes-dienste.

Auch in unserer Gemeinde gibt es viele musikalische Talente, angefangen bei den Kindern. Da-rum rege ich an, dass sich viele in unseren Veranstaltungen im Dezember musikalisch einbrin-gen! Das würde allen bestimmt Freude bereiten. Wer also z.B. bei der Gemeinde-Adventsfeier und/ oder an Heilig Abend ein Musik-stück oder Lied spielen möch-te, teile es mir mit, damit ich es einplanen kann! Sprecht Eure Kinder darauf an und ermutigt sie dazu - es kommt nicht auf Perfektion an. Für Klavierbe-gleitung kann gesorgt werden, wenn erforderlich. ●

Adventscafé

Zu unserer diesjährigen Gemeinde-Adventsfei-er sind wir alle herzlich eingeladen.

Wir wollen aber nicht unter uns bleiben: Bitte bringt auch Freunde und Bekannte mit! Und damit es für alle reicht, ist es wichtig, dass wir groß-zügig Gebäck und adventliche Leckereien beisteuern. Besser zu viel davon - das nehmen wir wieder mit - als zu we-nig... Und natürlich gehören auch Adventsandacht und -lieder zu dieser Feier dazu.

Und wie immer braucht es Helfer, um anschließend sau-ber zu machen und aufzuräu-men. ●

**Samstag, 05. Dezember
um 15 Uhr**

Advent in EBS

Arab only

Arabischer Adventsgottesdienst

Die EFG Ebermannstadt lädt zu einem rein ara-bischen Adventsgot-tesdienst ein. Es wird keine Übersetzung geben! Der Got-tesdienst wird ca. eine Stun-de dauern, im Anschluss gibt es Tee.

Für Kinder von 3-7 Jahren wird eine Kinderbetreuung angeboten. ●

WO:
BRK-Haus
Kalkwerk 7
91320 Ebermannstadt

**Sonntag, 13. Dezember
um 14.30 Uhr**



von Michel
Michelfelder





»...die Spur einstellen...!!!«

Jahresschluss-Gottesdienst
am Donnerstag, 31. Dezember um 17.00 Uhr

»» Hey, läufst du noch rund?? ... Solltest mal die Spur einstellen lassen!!!« Dies hört man oft unter jungen Leuten.

Das Thema des diesjährigen Jahresschluss-Gottesdienstes lautet: »...die Spur einstellen...!!!« (und dies nicht nur beim Auto).

Ihr dürft gespannt sein, welche Impulse wir Euch wieder zu geben haben. ●



von
Engelbert Schmitt



und
Manfred Böhnlein

**Und danach?
Geht's zum BALAK! ▶**

2. BALAK

Baptisten lassen's krachen –
von Silvester bis Neujahr
in der Gemeinde leben

Du willst den Silvester-Abend in netter Gemeinschaft verbringen? Du hast Lust, zu spielen und/oder zu ratschen? Du willst es krachen lassen – sei es im Gebet oder mit Böllern? Dann bist Du beim BALAK genau richtig.

Wir wollen zusammen essen, spielen und uns unterhalten. Deshalb ist es prima, wenn Du etwas zu Futtern fürs Kalte Buffett mitbringst. Den Jahreswechsel kann jeder feiern wie er will: entweder draußen mit Feuerwerk oder drinnen mit Gebet.

Wir laden jeden herzlich ein: Alt und Jung, Gemeindemitglied oder nicht. Wer Lust hat darf kommen.

Und wem es zu spät zum Heimfahren ist, der darf Isomatte

und Schlafsack mitbringen und sich eine kuschlige Ecke zum Übernachten im Gemeindehaus suchen. Am 1. Januar starten wir um 10.00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück und einem Geistlichen Impuls ins neue Jahr.

Neugierig geworden? Dann sei einfach dabei! ●

Wann:

Am 31. Dezember nach dem Jahresschluss-Gottesdienst

Ansprechpartner:

Christoph Busch

Mitbringen:

Was für's Kalte Buffett und evtl. Isomatte und Schlafsack



Christoph
Busch

Termine Dezember

Mi 02	19.30 h Bibelseminar	Thema: »Gender«
Fr 04	17.00 h Jungschar	
Sa 05	9.00 h Fasten & Beten 15.00 h Adventscafé	siehe Artikel Seite 8
So 06 2. Advent	9.30 h Gottesdienst mit Abendmahl Pr.: Pastor Michelfelder Ltg.: M. Böhnlein anschließend Kirchencafé	gleichzeitig Kindergottesdienst
Di 08	20.00 h Lobpreisteam	
Mi 09	19:30 h Gebetsabend	
Do 10	19.00 h Gemeindeleitung	Gebet und Sitzung bei Manfred Böhnlein
Fr 11	17.00 h Jungschar und LadysLounge	
Sa 12	19.30 h Stadtgebet der Evangelischen Allianz	
So 13 3. Advent	9.30 h Familien-Gottesdienst Ltg.: Team Kindergottesdienst anschließend Kirchencafé	gleichzeitig Kindergottesdienst
Fr 18	16.45 Waldweihnacht des CVJM 17.00 h Jungschar	Treffpunkt Lebenshilfe Forchheim
Sa 19	19.30 h SaturdayNightChurch	in der Christuskirche
So 20 4. Advent	9.30 h Gottesdienst Pr.: Pastor Wegen Ltg.: A. Trummer anschließend Kirchencafé	gleichzeitig Kindergottesdienst und 1-2-3-Gottesdienst Pastor Michelfelder predigt in Erlangen
Di 22	19.45 h Lobpreisteam 20.00 h Offener Lobpreis	
Do 24 Heilig Abend	16.00 h Christvesper Pr.+Ltg.: Pastor Michelfelder	
Fr 25 1. Weih- nachts- feiertag	9.30 h Weihnachts-Gottesdienst Pr.: Pastor Michelfelder Ltg.: D. Eckel	
So 27	9.30 h Gottesdienst Pr.: Pastor Michelfelder Ltg.: E. Schmitt anschließend Kirchencafé	gleichzeitig Kindergottesdienst
Do 31	17.00 h Jahresschluss-Gottesdienst Pr.: Engelbert Schmitt Ltg.: M. Böhnlein danach ab ca. 18.30h BALAK	Siehe Artikel Seiten: 10-11
Fr 01	10.00 h Frühstück 17.00 h Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresanfang	in St. Martin

Urlaub des Pastors: 07-13. Dezember. Bitte wendet Euch in dieser Zeit an Engelbert Schmitt

»Jesus – The Rock«

Der neue Name für die Kindergottesdienst-Gruppe der Großen steht

Wie bereits im Oktober-Gemeindebrief angekündigt, haben die Kinder im Alter von der 2. bis einschl. 6. Klasse in der neuen Gesamt-Gruppe Kindergottesdienst.

Die Arche Noah-Gruppe und die Regenbogen-Gruppe wurden aus Mitarbeitermangel bzw. den unregelmäßigen Besuchen der Kinder zusammengelegt.

Die Kinder haben als Gruppennamen »Jesus – The Rock« vorgeschlagen. Wir finden diesen Namen aussagekräftig, da das ja

»Jesus – Der Fels« bedeutet. Unser Gruppenraum ist weiter der bisherige »Arche-Noah-Raum«.

Die KiGo-Mitarbeiter der Gesamt-Gruppe: Bärbel Breuninger, Beate Böhnlein, Gabriela Hack, Maria Zwosta. ●



von Maria Zwosta

Flüchtlingssituation

Gebetsanregung aus dem »Wächterruf«-Gebetsbrief November

Ein praktischer Gebetstipp: Bitte überlege doch, ob es dir möglich ist, ein dir nahe gelegenes Flüchtlingsheim geistlich im Gebet zu adoptieren und für die Situationen und die Menschen dort zu beten. Hierzu gibt es eine kleine Gebetsanregung, wie du anhand des arabischen Wortes SALAM (Friede) beten kannst:

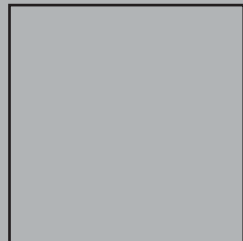
- S** Segen und Schutz
- A** Arbeiter in die Ernte – Menschen die sich einbringen
- L** Lebensperspektiven
- A** Annahme – Ankommen in der Gesellschaft – Integration
- M** Möglichkeiten Gottes – Wunder Gottes ●



von Waltraud Barron



◀ so schreibt sich »Salam« auf Arabisch



NUR IM DRUCK



Am OpenDoors-Gottesdienst am Sonntag, den 08. November 2015 wurde ein **Opfer in Höhe von 720 €** zusammengelegt. Herzlichen Dank allen Gebern.

OpenDoors

Im Dienst der verfolgten **Christen** weltweit

9. FOBAKITU

Das legendäre Kickerturnier ging in die 9. Runde



von Astrid Harbeck

»Wir wollten in Bremen kein Gegentor kassieren. Das hat auch bis zum Gegentor ganz gut geklappt.« (Thomas Häßler)

So ging es auch mir, deswegen habe ich es nicht aufs »Treppchen« geschafft. Egal, ich habe mich gefreut, einfach mit dabei zu sein. Als Stärkung vorher gab es Leberkäs, Wienerle und vegetarische Frikadellen, die Stimmung war genial, die Geräusch-Kulisse stand der in einem Stadion wirklich in nichts nach...

Wir haben einen schönen Nachmittag in netter Gemeinschaft, heißen Gefechten und guten Gesprächen am Spielfeldrand erlebt. Warum ist eigentlich nicht jeden Monat Kickerturnier?? ☺

Nochmal zu meinen Spielen: »Ich weiß auch nicht woran es liegt, dass wir immer, wenn wir führen oder zurückliegen,

doch noch verlieren.« (Jens Jeremies) Vielleicht liegt es daran: »Wir können so etwas nicht trainieren, nur üben.« (Michael Ballack) Ah ja... Alles falsch gemacht. Also lasse ich das Trainieren sein und übe lieber, damit ich am 16. Oktober 2016 fit bin wenn es wieder heißt: »Das Runde muss in das Eckige« (Sepp Herberger, ehem. dt. Bundestrainer). ●

Die Sieger des Tages:

MÄNNER:

1. [Redacted]
2. [Redacted]
3. Engelbert Schmitt alias Christoph Busch

FRAUEN

1. Margarethe Wilhelm
2. [Redacted]
3. Janina Landgraf

JUGEND

1. Elias Leisterer
2. Daniel Wahl
3. Lea Körner

Kinder-Bibel-App

Hilf deinen Kindern, sich in Gottes Wort zu verlieben



Selten hat mich eine App so begeistert wie diese. Biblische Geschichten werden in einfacher Sprache vorgelesen. Gleichzeitig wird der Text angezeigt. Die Illustrationen finde ich sehr gelungen, sie sind teilweise animiert, was die Kinder zum Entdecken einlädt. Man kann Diamanten einsammeln die auf weitere Bibeltexte verweisen. Das Schöne: Bei wiederholtem Aufrufen der Geschichten gibt es neue Dinge zu entdecken!

Die aus dem AT und NT ausgewählten Geschichten müssen einmal herunter geladen werden und sind dann offline verfügbar. Die App kann in verschiedenen Sprachen gespielt werden: Deutsch, Englisch, Spanisch, Indonesisch, Französisch, Holländisch, Portugiesisch, Russisch, Arabisch, Chinesisch und Koreanisch und bietet sich somit auch für Erwachsene an, Fremdsprachenkenntnisse aufzufrischen oder zu trainieren ☺ -> eine absolute Empfehlung! ●



von Astrid Harbeck

Erhältlich

im Apple App-Store

bei Google Play

im amazon App-Store für Android



Kinder erleben die Bibel, kostenlos

Animierte App für Smartphones und Tablets

Bunte Illustrationen und Touchscreen-Animationen

Kinder lernen leichter durch spielerische Aktivitäten

Kinderfreundliche Navigation



Team-Player?

.....
Oder die Frage,
wie man zu einem
Team wird

Warum ist ein Team gut, wie sieht ein Team aus und wie wird man zu einem? Diese Fragen beschäftigen uns seit der Herbstklausur in der Gemeindeleitung.

Begonnen haben wir mit einem Blick auf das Ur-Team: Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. Er hat es in der Schöpfung so angelegt, dass große Dinge nur im Team möglich sind und Menschen einander dafür benötigen. Dabei ist es wichtig, dass sich unsere Gaben und Fähigkeiten ergänzen, dass es ein ehrliches und offenes Miteinander gibt

und dass die Chemie im Team stimmt. Demut und Unterordnung spielen dabei eine Schlüsselrolle um gemeinsam, auch in schwierigen Situationen, zusammen zu halten.

Wir lernten, dass Teammitglieder durchaus sehr unterschiedlich sein können und testeten dies gleich anhand einer gegenseitigen Beurteilung in den klassischen Teamrollen: Koordinator, Querdenker, Macher, Klimapfleger und Stabilisator. Dort werden wir weiter machen, mit dem Ziel zusammenzuwachsen und einander besser verstehen zu können. ●



.....
von Christoph
Busch



Du hast ein tolles Buch
gelesen und möchtest es der
Gemeinde vorstellen?

Sprich einfach Astrid aus dem
Gemeindebrief-Team an!



Aus der LadysLounge

Die LadysLounge ist eine kleine Gruppe von Ladies im Alter von 13- 17 Jahren, die sich trifft, um sich auszutauschen, um von Gott mehr zu erfahren und miteinander zu beten. Wir machen auch mal etwas Kreatives... Letzte Woche hatten wir einen Gast bei uns, der aus seinem persön-

lichen Leben und seiner Beziehung mit Jesus erzählte - es war sehr interessant! Wir möchten ab und zu Geschwister einladen, also könnte es sein, dass wir »Dich« auch mal fragen.

Seid herzlich begrüßt von den Ladys der Lounge ●



.....
von Michaela
Brückner

Kranke

»Wer könnte ein Fels sein als allein unser Gott?«

Psalm 18,32b

NUR IM DRUCK

Geburtstage

»Das ewige Leben zu haben heißt, dich zu kennen, den einzigen wahren Gott, und den zu kennen, den du gesandt hast, Jesus Christus.« Johannes 17,3

NUR IM DRUCK

Gemüse-Quiche

einfach - und prima zur Resteverwertung

Zutaten:

für 4 Portionen

FÜR DEN MÜRBEITIG:

- » 200 g Mehl
- » 100 g Butter
- » 1 Ei
- » Salz, Pfeffer

FÜR DEN GUSS:

- » 125 ml Sahne
- » 2 Eier
- » 100 g Schmelzkäse
- » Salz, Pfeffer, Muskat

FÜR DIE FÜLLUNG:

- » 150 g Möhren, gestiftelt
- » 150 g Paprikaschoten in Streifen
- » 1 Gemüsezwiebel
- » Öl

Zubereitung:

- » Mürbeteig aus Mehl, Butter, Ei, Salz und Pfeffer herstellen
- » den Boden einer Springform (26 cm) fetten und mit dem Teig auslegen
- » Teig mit einer Gabel mehrfach einstechen und bei 200°C 10 Min. vorbacken
- » das Gemüse in feine Streifen schneiden und in etwas Öl andünsten
- » Gemüse auf dem vorgebackenen Mürbeteigboden verteilen
- » Sahne, Eier und Schmelzkäse verrühren, mit Muskat, Salz und Pfeffer abschmecken
- » Guss über das Gemüse geben und 20-25 Min. bei 180 °C goldbraun backen.

Tipp:

Das Gemüse kann nach Belieben variiert werden - gut funktioniert auch Tiefkühlgemüse. ●

Fund
sachen

Fundsachen

Immer wieder bleiben Dinge in der Gemeinde liegen, von denen niemand weiß, wem sie gehören. Bislang wurden diese gerne im Büro oder auf der Techniktheke abgelegt. Ab sofort steht dafür eine Fundkiste in der Garderobe im Keller bereit.

franzi
kulinarisch



von Nadja
Scholz

Termine 2016

Nichts verpassen -
Termine schon mal vormerken!

Januar

17,19,22 Allianz

Februar

21 Segnungs-GoDi
21 Jahreshauptversammlung

März

05 Gästeabend
09 Gemeindeforum
12 Freundesnachmittag
24 Passionsandacht

April

15-17 GL-Klausur
17 Lobpreis-GoDi
24 Gideon-GoDi
30 FRANZI

Mai

22 Segnungs-GoDi
26 Gemeindegewandlung

Juni

11 Gästeabend
15 Gemeindeforum
24-25 Nordbayerischer
Gemeindetag

Juli

10 Gemeindefest

August

28 Segnungs-GoDi

September

11 Schulanfangs-GoDi
17 Gästeabend
24 FRANZI

Oktober

02 Erntedank-GoDi
07-09 GL-Klausur
09 Lobpreis-GoDi
16 Kicker-Turnier
19 Gemeindeforum
23 Segnungs-GoDi

November

07-10 Ökumenische Bibelwoche
13 OpenDoors-GoDi
19 Gästeabend
27 Israel-GoDi

Dezember

18 Familien-GoDi
31 Jahresschluss-GoDi
31 BALAK

Ansprechpartner

Pastor:

Michael Michelfelder
Ringstraße 16
91352 Hallerndorf-Trailsdorf
T 09545 32 27 16
→ Montag freier Tag

Diakone:

GEMEINDEGRUPPEN
Waltraud Barron
T PRINT ONLY
M waltraudbarron58[at]
gmail.com

FINANZEN
Manfred Böhnlein
T PRINT ONLY
M m.boehnlein[at]gmx.de

GOTTESDIENST
Harald Breuninger
T PRINT ONLY
M harald.breuninger[at]
gmail.com

Baptisten im Internet:

BUND
www.baptisten.de
LANDESVERBAND
www.baptisten-bayern.de
FORCHHEIM
www.baptisten-forchheim.de

Ältester:

Engelbert Schmitt
Kalkgasse 2 • 91320 Ebermann-
stadt-Niedermirsberg
T 09194 18 90

MISSION/DIAKONIE
Christoph Busch
T PRINT ONLY
M diakon-mission[at]
baptisten-forchheim.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Astrid Harbeck
T PRINT ONLY
M a.harbeck[at]
baptisten-forchheim.de

HAUS/GARTEN
Alfons Zwosta
T PRINT ONLY
M am-zwosta[at]jesus.de

Druck des Gemeindebriefes:

LEDO DRUCK
Sudetenstraße 5
96114 Hirschaid
T 09543 13 07
M info@ledo-druck.de

Impressum

HERAUSGEBER
Evangelisch-
Freikirchliche Ge-
meinde (Baptisten)
Forchheim
Am Siechhaus 4
91301 Forchheim
Im Bund Evange-
lisch-Freikirchlicher
Gemeinden in
Deutschland K.d.ö.R.

REDAKTION
Astrid Harbeck
Im Spargelfeld 16
91336 Heroldsbach
Tel.: 09190 99 57 70
a.harbeck@baptis-
ten-forchheim.de

V.I.S.D.P.
Manfred Böhnlein
Mühlbachstr. 9
91320 Ebermann-
stadt

Bank- verbindung:

Spar- und Kredit-
bank Bad Homburg
IBAN: DE11 5009
2100 0000 3781 00
BIC: GENODE51BH2

Redaktions- schluss

Dezember-
Ausgabe
Di. den 17.11.2015

Deine Kleingruppe

.....

Du möchtest in einer kleinen Gruppe (auch Hauskreise genannt) Jesus näher kennen lernen? Sie sind toll, um Persönliches zu besprechen und miteinander als Christen zu wachsen.

Eggolsheim-Neuses

Wo: Zwosta · T PRINTONLY
Wann: Montag 19.30 Uhr

Trailsdorf

Wo: Brückner · T PRINTONLY
Wann: Donnerstag 19.30 Uhr

Wimmelbach

Wo: Scholz · T PRINTONLY
Wann: Donnerstag 19.30 Uhr

Heroldsbach

Wo: Mieth · T PRINTONLY
Wann: Montag 20.00 Uhr

Hirschaid

Wo: Stromer · T PRINTONLY
Wann: Montag 19.30 Uhr

Ebermannstadt- Niedermirsberg

Wo: Schmitt · T PRINTONLY
Wann: 2./4. Montag im Monat
20.00 Uhr oder nach Absprache

Forchheim Ost

Wo: Leis · T PRINTONLY
Wann: 14-tägig Dienstag 20.00 Uhr

Forchheim-Reuth

Wo: Mack · T PRINTONLY
Wann: Montag 19.00 Uhr

Forchheim Nord

Wo: Haus für Wohnungsnotfälle ·
T PRINTONLY (Gebhardt)
Wann: Mittwoch 13.00 Uhr

Forchheim Russisch

Wo: Welker · T PRINTONLY
Wann: 14-tägig Sonntag 18.00 Uhr

Forchheim Mütterhauskreis

Wo: Barron · T PRINTONLY
Wann: 14-tägig Freitag, 9.00 Uhr

Forchheim Teenie-Hauskreis

Wo: Landgraf · T PRINTONLY
Wann: 14-tägig Dienstag 18.00 Uhr

.....

Gottesdienste und Bibelabende in Ebermannstadt

Im Haus des Bayerischen Roten Kreuzes · Kalkwerk 7 · 91320 Ebermannstadt · Gottesdienst Sonntag um 9.30 Uhr · Offener Bibelabend am Mittwoch, 19.30 Uhr · Kontakt: J. Bohlein T 09194 88 06